



Bürger.Gemeinschaft.Wendschott
Wir für unser Dorf

Bürger.Gemeinschaft.Wendschott e.V. (B.G.W)

1. Vorsitzende Jennifer Dreborg-Feil, Bergmannsbusch 25, 38448 Wolfsburg
Ortsratsmitglied Klaus-Dietrich Kurtz, Im Morgenfelde 14, 38448 Wolfsburg

Stichpunkte zum Begehungstermin mit der Verwaltung und OR am 07.03.2022

Thema: Ortsentwicklungskonzept

Die meisten Punkte wurden bereits im Gespräch mit Herr Hirscheide am 30.07.2020 erläutert.

• **Wachstum des Ortes**

Die Bürger wünschen sich einen Baustopp für den Ort.
Wir haben seit 2015 ein Wachstum von 32,5 %, die zweithöchste Wachstumsrate in Wolfsburg.

Bebauung weiterer Bereiche

Das Baugebiet „Innere Ortslage“ befindet sich trotz Ablehnung des Ortsrates und vieler Einwände im Bau.

In der Wendenstraße 51 und 55, sollen ca. 50 Wohneinheiten entstehen. Leider liegt hier kein Verkehrskonzept vor. Es gab in den letzten Jahren schon vermehrt Verkehrsprobleme an der Straße Am Schulzen Hof/ Ecke Wendenstraße. An diesem Knotenpunkt treffen sowohl die Eigentümer der neuen Inneren Bebauung und der neuen Wohnungen der Alten Höfe zusammen. Hat die Verwaltung einen Lösungsvorschlag?

Bebauung der Gebiete: Schwarzkühlenteich; Zur Wipperaller; Erweiterung Zur Wildzähnecke. Gibt es neue Erkenntnisse zu der Bebauung Alte Schulstraße und das Neubauprojekt der Firma Aldi. Hier spielt auch die Erweiterung der Parkplätze durch den Neubau und den Zuwachs von Einwohnern eine große Rolle.

Begrüßen würden viele Wendschotter ein „Betreutes Wohnen Projekt“ im Ort von einem Investor der im Pflegebereich tätig ist. Die B.G.W sucht seit Jahren mit einem potenziellen Investor ein passendes Grundstück.

Schule und Kita

Sehr aktuell ist das Thema Grundschule Wendschott. Diese ist viele zu klein für die Anzahl an Einwohnern in Wendschott. Es können leider nicht alle Kinder die Grundschule im Ort besuchen. Auch die Kita ist für die Anzahl an prognostiziertem Zuwachs an Kindern nicht groß genug. Das Problem wird sich auch die nächsten Jahre nicht entspannen. Hier schlagen wir uns einen Modulbau vor, z.B. auf ein städtische Grundstück an der Alten Schulstraße. Dieses könnte nach Bedarf für die Kita, Grundschule und auch Dorfgemeinschaft genutzt werden. Egal welche Lösung in Betracht gezogen wird, die bestehende Infrastruktur der Grundschule darf nicht Bestandteil eines neuen Konzeptes sein.

• **Neubaugebiet Zur Wildzähnecke**

Dort warten wir immer noch auf die Poller; Verbindung Neubaugebiet / Fillerkamp. Es wurden mehrfach Gespräche geführt. Unser letztes Gespräch liegt bereits auch wieder 2 Jahre zurück, damals konnte es aus finanziellen Gründen nicht realisiert werden. Wie sieht es jetzt aus?

• **Verkehrssituation im Ort**

Sicherer Schulweg

Die Kinder müssen weiterhin auf Ihrem Schulweg und zur Sportanlage die Kleitschestraße überqueren. Ein sicherer Übergang ohne Zebrastreifen ist nicht möglich. Der Antrag wurde leider mehrfach abgelehnt. Mittlerweile befinden sich auf dem Bergmannskamp auch noch Elternparkplätze, von wo aus die Kinder eigenständig zur Schule gehen. An einer sehr unübersichtlichen und gefährlichen Kreuzung. Auch die Schule hat sich für mehr Verkehrssicherheit in diesem Bereich stark gemacht.

Auch der von der Verwaltung ausgewiesene Schulweg zur Heidgartenschule ist nicht sicher. Die Beleuchtung ist sperrlich und der Boden sehr uneben und für Radfahrer gefährlich.

Leider haben wir mehrfach, auch über einen Antrag im OR Vorsfelde über die PUG, versucht eine Beleuchtung für den viel genutzten Weg vom Bergmannskamp nach Vorsfelde zubekommen. Dieser Weg wird von Schulkindern, Berufstätigen und Spaziergängern stark genutzt und ist ohne Beleuchtung im Winter sehr gefährlich.

Reparatur der Straße

Bergmannskamp; hier fehlt nach Straßenreparaturen weiterhin die Markierung der Zone 30 auf der Straße. Ein Antrag wurde bereits gestellt.

Im Ort gibt es sehr viele Straßen die in einem desolaten Zustand sind und teilweise verhältnismäßig schnell, durch Befahren der Busse, zu immer wiederkehrenden Reparaturen führen. Im Bereich Fillerkamp / Galgenkamp konnte man vor der jüngsten Reparaturmaßnahme ein Absacken der Straße erkennen. Im Galgenkamp; Bergmannskamp; Alte Schulstraße klagen die Bürger vermehrt über Risse in Ihren Häusern, aufgrund von einer zu starken Belastung der nicht dafür ausgelegten Straßen.

Belastung der Alten Schulstraße & Wendenstraße

Beide Straßen sind durch Durchgangsverkehr; parkende Autos, Busse, LKWs und Baufahrzeuge extrem stark belastet.

In der Alten Schulstraße ist ein Durchfahrtsverbot für LKWs wünschenswert.

Des weiteren schlagen wir eine Änderung der Beleuchtung und Fortführung in Richtung Aldi vor. Es fehlt eine komplette Beleuchtung zwischen Ort und Kindergarten. Auf Initiative der Elternvertreter hat die B.G.W dies beantragt, sowie die Versetzung des Ortsschildes und des 30 km/h Schildes. Das Schild 30 km/h wurde darauf nur in eine Fahrtrichtung geändert, leider steht eine Antwort bezgl. der Fahrtrichtung Aldi noch aus.

Auf der Wendenstraße herrscht ein nicht einheitliches Rechts-Vor Linksgebot, dies sollte geändert werden auf Grund der Verkehrssicherheit und einheitlichen Verkehrsführung. Dies

wurde von der B.G.W mehrfach angesprochen und beantragt.

Die Zufahrten der neuen Wohngebiete (Innere Ortslage, Wendenstraße 51+55) kreuzen alle am Denkmalplatz. Dort entstehen über ca. 50 Wohneinheiten, wie soll das zu erwartende Verkehrsaufkommen am Denkmalplatz gelöst werden? Ein von der B.G.W gefordertes Gutachten wurde leider von der Verwaltung abgelehnt. Hier wird eine große Gefahrenquelle mißachtet. Querende Busse von oben und unten, 2 stark befahrene neue Zufahrten, nicht eingehaltene Geschwindigkeiten und das nicht einheitliche Rechts-vor Links Gebot bei der Wiesenstraße.

Geschwindigkeitsüberschreitungen

Im Bergmannskamp, der Wendenstraße, im Fillerkamp, der Alten Schulstraße sowie der Brechtorfer Straße. Besonders die Brechtorfer Straße wird von auswärtigen Fahrzeugen als schnelle Abkürzung genutzt. Hier ist eine Verkehrsberuhigung unbedingt erforderlich. In Stoßzeiten ist die Umgehungsstraße überlastet, es entsteht ein Rückstau bis in den Ort. Wie kann das Problem behoben werden? Teilweise werden Abkürzungen durch den Ort genommen was hier zu weiteren Problemen führt.

• **Überschwemmung bei Starkregen**

Hier werden die Wendschotter Bürger seit Jahren hingehalten. Die Situation vor Ort spitzt sich weiter zu. Das neue Rückhaltebecken in der Wildzähnecke ist immer leer! Wie kann das sein? Unser Kanalsystem ist nicht für so viele neue Bauten ausgelegt, auch die großflächige Versiegelung trägt dazu bei. Auch die neue Task-Force der Stadt hat sich noch nicht mit den Problemen im Ort beschäftigt. Zu kleine Kanalisation; zugewachsene Gräben etc.

• **Sportanlage**

Spätestens mit Fertigstellung der neuen Sporthalle werden die Kapazitäten der Parkplätze nicht mehr ausreichen; eine Erweiterung der Parkplätze wäre sinnvoll um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Dort parken Besucher bei Sportveranstaltungen; Training; Gäste der Gastronomie; Unternehmen aus dem Ort; Bewohner des Wendschotter Markt; Eltern der Kita Kinder.

Des weiteren fordern wir seit Jahren eine Aufwertung der Sportanlage.

• **Busanbindung**

In 2018 haben wir Gespräche mit der WVG, Herrn Kaupert, geführt. Es geht um zuviel Busverkehr und deren Taktung im Ort. Folgende Punkte sind leider immer noch nicht beantwortet: Linie 201 aus Velstove soll über die Umgehungsstrasse zur Entlastung Bergmannskamp-/busch geführt werden. Können die Gelenkbusse an der Haltestelle Wildzähnecke drehen? Wie kann man zu einer Verringerung der Frequenz beitragen, in Zeiten die in Wendschott überhaupt nicht genutzt werden. Die meisten Busse fahren weiterhin leer durch unseren Ort. Kann eine Änderung der Linienführung vorgenommen werden? Busse könnten im Heidgarten enden, so wie es vor Jahren schon betrieben wurde.